



PFERDEZUCHTVERBAND
Rheinland-Pfalz-Saar e.V.

Ausschreibung Freiberger Feldtest 2022 in Standenbühl

- Datum:** 01. Oktober 2022
- Veranstalter:** Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar unter Mitwirkung vom Schweizerischen Freibergerzuchtverband entsendeter Richter
- Veranstaltungsort:** **Zellertal Donnersberger RV, Standenbühl**
- Nennungen an:** Otto Werst, Eisenbahnstr. 8, 67725 Börrstadt
Tel.: 0171/2256647, Otto.Werst@SV-Werst.de
- Nennungsschluss:** 01. September 2022
- Zugelassene Pferde:** Stuten, Wallache und Hengste der Rasse Freiberger
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Freibergerbesitzer

Feldtest für Freibergerpferde

Der Feldtest wird nach dem zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Reglement des Schweizerischen Freiberger Zuchtverbandes durchgeführt, siehe Anlagen inkl. Fahraufgabe.

Die endgültige Starterliste und Zeiteinteilung wird eine Woche vorher auf der Internetseite www.pferdezucht-rps.de veröffentlicht.

Hinweis zu den Kosten:

Durch die Bewertung der Pferde durch Schweizer Richter fallen Kosten gem. der aktuellen Gebührenordnung des Schweizerischen Freibergerzuchtverbandes (SVZV) an. Zusätzlich fallen Kosten für die Bereitstellung der Richter des Schweizerischen Freibergerzuchtverbandes an, die von den Teilnehmern zu tragen sind. Diese Kosten können daher erst nach Ablauf der Nennungsfrist, wenn die endgültige Teilnehmerzahl vorliegt, festgestellt werden. Der zu zahlende Betrag wird den Teilnehmern umgehend mitgeteilt und ist vor der Prüfung in bar zu entrichten.

Besondere Bestimmungen:

- Mit der Anmeldung zur Veranstaltung versichert der Pferdebesitzer gegenüber dem Veranstalter den Nachweis einer bestehenden Tierhalterhaftpflichtversicherung.
- Die Pferde müssen eine(n) Equidenpass/Zuchtbescheinigung einer anerkannten Züchtervereinigung im Sinne der EU-Vorgabe besitzen.
- Alle vorgestellten Pferde müssen eine gültige Immunisierung gegen Influenza nachweisen gem. LPO.

- Tiere aus seuchenverdächtigen Beständen sind von der Veranstaltung fernzuhalten.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Der Veranstalter haftet nicht für Unglücksfälle oder Krankheiten, die Pferde-Besitzern, Vorführern, Peitschenführern, Begleitpersonal, Zuschauern und Pferden während dieser Veranstaltung zustoßen; desgleichen nicht für Diebstähle, Beschädigungen und Feuer sowie für Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes (Tierhaltung) entstehen oder für sonstige Vorfälle, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Die Teilnahme an der Veranstaltung, die Benutzung der Einrichtungen, der gesamten Anlage, der Parkplätze und der evtl. zur Verfügung gestellten Stallungen geschieht auf eigene Gefahr.
- Die Pferde sind mit Trense vorzustellen.
- Auf korrekte, ordentliche Kleidung, Verbandskleidung bzw. rassetypische Kleidung des Vorführers und Peitschenführers wird besonderer Wert gelegt!
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
- Kopfnummern sind selbst mitzubringen und beidseitig am Pferd zu befestigen.
- Die Teilnehmer sind für Wagen und Geschirr sowie Treiber beim Vortreiben selbst verantwortlich. Der Veranstalter stellt keine Hilfspersonen zur Verfügung. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für jeden Teilnehmer eine Hilfsperson zwingend!

Medikamenteneinsatz:

Es ist verboten, Pferde durch unerlaubte Mittel in der Leistung zu beeinflussen. Nötigenfalls können Dopingkontrollen angeordnet werden. Bei positivem Befund wird das Pferd disqualifiziert und der Besitzer trägt die Kosten.

Besonderheiten:

Es gelten die Regelungen der aktuellen Coronaverordnung. Hygienevorschriften und Abstandsregelungen sind einzuhalten.

Corona bedingte Änderungen behält sich der Veranstalter vor.